

| Zeit | Lernziele | Methodisch gegliederter Inhalt / Übungsbeschreibung | Organisation / Lehrhilfen | Did.-method. Kommentar / Fehlerkorrektur |
|--------------------|--|--|--|--|
| ET Ca. 2 Min | Begrüßung Abholen der Kinder aus dem Alltag Aufmerksamkeit fördern | Begrüßung der Kinder mit Handcheck Namensschilder aufkleben Gemeinsames Betrachten des Trainingsbereich | Beschreibbares Crêpeband, Edding | „Wie geht es Euch?“ „Wie war es in der Schule in der letzten Woche?“ Namen erfragen |
| ET Ca. 5 Min | HerzKreislauf-System anregen | „Fore-Winterolympiade“ Kinder laufen innerhalb einer begrenzten Fläche kreuz und quer. Auf Zuruf werden Wintersportarten imitiert, beim Kommando „Stopp“ muss die derzeitige Pose sofort einfrieren und gehalten werden. Mögliche Kommandos: Eishockeyspieler, Eiskunstläufer, Skispringer, Skilanglauf, Abfahrt (ggf. Kurve), Biathlon, „Fore“ | Abgestecktes Spielfeld (15x10m) 4 Pylonen | „Bei den Temperaturen sind ja Wintersportarten total angesagt“ Mitspielen und Sportarten vormachen Für Spielspaß sorgen |
| ET Ca. 3 Min | Bälle rollen / Bälle über Hindernis werfen | Kinder rollen erst Bälle zu einem Ziel, anschließend werden Bälle über ein Hindernis und müssen trotzdem zum Ziel kommen | Bälle | Zu erwarten ist, dass beim Hindernis die Kinder die Bälle leicht werfen und dann ausrollen lassen |
| HT Ca. 1 Min | Besprechung der letzten Trainingseinheit | „Wisst ich noch, was wir in der letzten Trainingseinheit gemacht haben?“ → Feinform Putten „Dann wollen wir heute noch mal schauen, ob wir das noch so gut wie beim letzten Mal hinbekommen“ | | „ |
| HT Ca. 5 Min | Wiederholung der Feinform Putten | Kinder spielen sich mit langen und gezielten Putts (mit Probeschwingung) in verschiedene Korridore ein (10-15 Meter Putts) | Zielkorridore auf dem Grün und „Schlagmarkierungen“ Wäscheleine, 4 Markierteller | Trainer beobachtet jeweilige Technik und erinnert ggf. an Ausführungsmerkmale |
| HT Ca. 5 Min | Schlägeranpassung → E 7 | Kinder spielen wieder Bälle auf den Korridor und wechseln die Startpositionen. Es wird jeweils 1 Minute aus 10m, aus 15m, vom Vorgrün, aus dem Semirough und über/durch ein Hindernis geputtet. | 4 verschiedene Startpositionen auf den selben großen Korridor | Stationswechsel nach rund 1 Minute ansagen Trainer achtet auf Einhaltung des Sicherheitsabstandes |
| HT Ca. 3 Min | Erkenntnisse und Erfahrungen der Kinder sammeln | <u>Gezielte Fragen stellen:</u> „Habt ihr immer den Korridor getroffen?“ „Ab wann und warum wurde es etwas schwerer?“ → beim Hindernis hat es nicht mehr geklappt! „Was muss der Ball machen, damit der Ball wieder zum Korridor auf das Grün kommt?“ → Ball muss über Hindernis drüber fliegen „Und wie bekommen wir das hin?“ → anderen Schläger nehmen | Neben dem Grün (Treffpunkt) | Kinder antworten lassen und keine Antworten vorwegnehmen Kinder für gute Ideen loben Durch Magnetstab / auf die Schlagfläche stellen die Abflugbahnen von Putter und Eisen vergleichen |

| | | | | |
|--------------------|---|--|--|--|
| HT Ca. 5 Min | Schlägergewöhnung | Kinder machen Probeschwünge und müssen dabei den Boden berühren, sodass etwas Gras spritzt. Kinder chippen zunächst ein paar Tennisbälle (mit je 2 Probeschwüngen). Anschließend werden Golfbälle auf das Grün gechippt. | Semirough-Station mit festgelegten Standpositionen 20 Tennisbälle, Golfbälle | Versuche beobachten und darauf achten, dass der Boden getroffen wird und Gras spritzt „Mehr Gras“ |
| HT Ca. 3 Min | Erfahrungen der Kinder sammeln Bälle sammeln | „Wie war das / Hat das gut geklappt?“ „Sind die Bälle jetzt über das Hindernis gekommen?“ Kinder sammeln die Golf- und Tennisbälle wieder ein | Treffpunkt neben Grün | Zu erwarten ist, dass einige Bälle es über das Hindernis schaffen werden, manche jedoch aufgrund des zu flachen Eintreffwinkels getoppt werden. Bälle sammeln, sonst können unsere Bälle ja gar nicht ausrollen |
| HT Ca. 5 Min | ETW etwas steiler | Handtuch kurz hinter die Ballposition legen und Kinder Probeschwünge machen lassen, ohne das Handtuch zu treffen. Dann mit Tennisball treffen, jeweils mit 2 Probeschwüngen, dann mit Golfbällen, jeweils mit 2 Probeschwüngen. Dann Handtuch falten (dicker werden lassen) | 4 Handtücher, 5 Tennisbälle, Golfbälle | Einhaltung der Probeschwünge beobachten Kinder motivieren, nicht den Teig zu treffen |
| HT Ca. 1 Min | Erfahrungen der Kinder sammeln | „Wer hat mal das Handtuch getroffen?“ „Ist es mit dem Handtuch schwerer oder einfacher?“ | Treffpunkt neben dem Grün | Zu erwarten ist, dass bei einer mittigen Ballposition die Erzeugung des steileren Eintreffwinkels schwer fällt |
| HT Ca. 4 Min | Ballposition leicht rechts | Kinder spielen jeweils 6 Bälle mit je 2 Probeschwüngen von drei Positionen bezogen auf Ihren Stand (weit links, Mitte, leicht rechts) | Semirough Fußmarkierung | Beobachten und ggf. Ballpositionen korrigieren |
| HT Ca. 1 Min | Erfahrungen der Kinder sammeln und besprechen | <u>Gezielte Fragen stellen:</u> „Von welcher Position hat es am besten geklappt?“ (jeden einzeln ansprechen) | Neben dem Grün (Treffpunkt) | Kinder antworten lassen und keine Antworten vorwegnehmen |
| HT Ca. 5 Min | Anwendung des Gelernten | <u>Pizza-Spiel</u> Kinder haben Golfbälle in einer bestimmten Farbe, die die Zutaten (Gewürze, Salami, Käse, Thunfisch) der Pizza darstellen und müssen nun durch Chips ihre Zutaten auf die Pizza bringen. 2 Probeschwünge! | Riesiger, runder Zielbereich (Pizzateig) Je 15 Grüne, rote, blaue, gelbe Bälle | Motivieren und Spielspaß hoch halten |
| HT Ca. 2 Min | Zusammenfassung | „Was kann uns helfen, wenn wir ein niedriges / kleines Hindernis vor dem Grün haben?“ | Treffpunkt neben dem Grün | Trainer gibt Hinweis auf Üben |